

Ehrenamtliches Engagement lohnt sich:

## Lokale Bürgerpreise wurden in Erkrath überreicht

Mit dem **Deutschen Bürgerpreis** zeichnet die Initiative „für mich, für uns, für alle“ jedes Jahr ehrenamtliche Projekte zu einem Schwerpunktthema aus – dieses Jahr zum zehnten Mal. Das diesjährige Motto lautete „**Projekt Zukunft: Engagiert für junge Leute**“. **Michaela Noll**, Mitglied des Deutschen Bundestages, und **Wolfgang Soldin**, der Erkrather Filialdirektor der Kreissparkasse Düsseldorf, ehrten jetzt die diesjährigen lokalen Gewinner.

Zur Erinnerung: Im Frühjahr riefen Michaela Noll und die Kreissparkasse Düsseldorf die Bürgerinnen und Bürger im Kreis Mettmann und in Düsseldorf auf, Menschen für den Bürgerpreis vorzuschlagen, die anderen Menschen ehrenamtlich bei der Bildung helfen. Aus den eingesandten Bewerbungen hat eine fünfköpfige Jury die Preisträger gekürt. Sämtliche Bewerbungen entfielen auf die Rubrik „Alltagshelden“. Einziger Wermutstropfen: Für die Kategorie „Lebenswerk“ wurden auch in 2012 keine Vorschläge eingereicht.

### Die Sieger:

Die Initiative „Offene Ohren“ belegt in diesem Jahr den **1. Platz beim lokalen Wettbewerb „Deutscher Bürgerpreis“** der Kreissparkasse Düsseldorf. Der Preis in der Kategorie „Alltagshelden“ ist mit **500 Euro** dotiert –



So sehen Sieger aus  
In der Erkrather Filialdirektion der Kreissparkasse Düsseldorf zeichneten jetzt MdB Michaela Noll und Filialdirektor Wolfgang Soldin die lokalen Sieger des Deutschen Bürgerpreises aus:  
Michaela Noll, Wolfgang Soldin, Rosl Frieß, Elisabeth Nordhaus, Knut Stein, Dr. Erhard Tönjes, Dr. Klaus Dielmann und Jürgen Kohns (v.l.n.r.)

Geld, das den beiden Ehrenamtlerinnen **Elisabeth Nordhaus** und **Rosl Frieß** bei ihrer selbstlosen Arbeit helfen wird:

„Offene Ohren“ richtet sich an Schülerinnen und Schüler im Kreis Mettmann und in Düsseldorf und soll helfen, Konflikte im familiären und schulischen Umfeld zu lösen, bzw. gar nicht erst entstehen zu lassen. Um den Streit aus den Klassenzimmern herauszuhalten, wurden beide Preisträgerinnen ein Jahr lang von der Berliner Initiative „Seniorpartner in School“ in Mediation und pädagogisch

geschult. Als „Gegenleistung“ stellen die Damen ihre Arbeitskraft den Schulen in der Region zur Verfügung – ein Angebot, das gerne und häufig genutzt wird. Der Bürgerpreis der Kreissparkasse Düsseldorf ist für sie die erste Auszeichnung überhaupt.

Über ein Preisgeld in Höhe von 300 Euro freuen sich **Knut Stein** und **Dr. Erhard Tönjes**: Ihre **Jugendstiftung Erkrath** überzeugte die Jury zur Vergabe des **2. Platzes**. Die Jugendstiftung fördert zur Zeit 17 Studenten (alles ehemalige Schüler des Erkrather Gymnasiums) mit Stipendien. Beide Pensionäre verwenden monatlich 30 bis 40 Stunden ihrer Freizeit, um Jugendli-

chen den Start in eine gesicherte Zukunft zu ermöglichen. Alleine für die Förderung junger Studenten durch Übernahme der Studiengebühren o. ä. werden jährlich bis zu 20.000 Euro von der Stiftung aufgewendet. Eine Auszeichnung haben die beiden für Ihr Ehrenamt bislang noch nicht erhalten.

Den **3. Platz** und ein damit verbundenes Preisgeld über 200 Euro vergab die Jury an die Eigenbewerbung der 25 Jahre jungen Stiftung „Alt hilft Jung NRW“, vertreten durch die Herren **Dr. Klaus Dielmann** und **Jürgen Kohns**. Bereits seit 1987 stellen Experten und Führungskräfte im Ruhestand (sogenannte ‚Senior Coaches‘), Existenzgründern ihr Wissen ehrenamtlich zur Verfügung. „Wir können und wollen Unternehmensberater nicht ersetzen“, erläutert Dr. Dielmann die Tätigkeit der Stiftung. „Wenn junge Unternehmer an den Start gehen, ist das Budget knapp bemessen. Teure Berater können sich die wenigsten leisten. Hier helfen meine Kollegen und ich mit unserem Erfahrungsschatz aus dem Berufsleben.“ Das Preisgeld stiften die Herren Kohns und Dr. Dielmann dem Düsseldorfer Verein „Subvenio e. V.“, einem noch jungen Verein, der Unfallopfern eine Lobby bietet.

#### **Zielsetzung des deutschen Bürgerpreises:**

Ziel des Deutschen Bürgerpreises ist, das Ehrenamt stärker in den Mittelpunkt zu rücken. Die Juroren waren häufig von den eingereichten Bewerbungen beeindruckt: Handelt es sich doch immer um Menschen, die sich in ihrer Freizeit für andere stark machen. In den meisten Fällen wurden die Bewerbungen von Dritten eingereicht – dies, obwohl auch Eigenbewerbungen möglich waren. „Die Erfahrung zeigt uns jedes Jahr, dass die Nominierung unseren Preisträgern fast schon unangenehm ist“, resümiert Wolfgang Soldin. Um so größer wird also die Freude sein, endlich einmal eine Prämie für die geleistete Arbeit zu erhalten.

Bleibt nun noch die spannende Frage, ob es den drei lokalen Bürgerpreisträgern gelingt, die Jury der **nationalen Schlussrunde** zu überzeugen: Ende November werden in Berlin die Sieger des bundesweiten Wettbewerbs mit Sachpreisen im Wert von 35.000 Euro belohnt.

Kreissparkasse Düsseldorf  
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

#### **Kontakt:**

Lutz Strenger | Telefon: 0211.873-275 | [pr@kreissparkasse-duesseldorf.de](mailto:pr@kreissparkasse-duesseldorf.de)  
Weitere Pressemitteilungen finden Sie unter [www.kreissparkasse-duesseldorf.de/presse](http://www.kreissparkasse-duesseldorf.de/presse)